

Pater Gabriel

War einst ein Karmeliter, der Pater Gabriel
Versprach der Anna Dutzinger 'ne nagelneue Seel'

Die Anna war ein Mädels, noch jung und wunderschön
Und tat zum ersten Male ins Kloster beichten geh'n

"Ei, Anna liebste Anna, komm doch zu mir herein
Hier in dem dunklen Kammerln kannst beichten ganz allein"

Er setzt sich in den Beichtstuhl, und nahm sie auf den Schoß
Da dacht' die Anna Dutzinger: "Das Beichten geht famos"

Und er erzählt der Anna vom Berge Sinai
Und greift ihr an die Waderln, hinauf bis an die Knie

Nicht nur auf Haupt und Mieder ruht die geweihte Hand
Er senkt sie langsam nieder bis ins gelobte Land

Da schwanden ihr die Sinne, wie leblos sank sie hin
Da hat's 'nen kleinen Knacks gegeben, die neue Seel' war drin

Darum ihr jungen Mädels, sucht ihr 'ne neue Seel'
So wendet euch vertrauensvoll an Pater Gabriel

Doch wißt ihr nicht sein Kloster, wo er zu finden ist
So helf ich euch auch gerne, mit mir beschied'ner List

Verfasser unbekannt